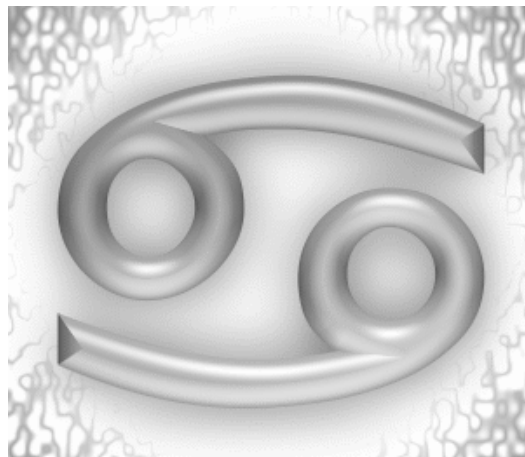


Astrologische Analyse

Krise als Chance

Monika Muster geboren am
07.07.1988 - 07:07 Uhr MET/S
Frankfurt am Main

Sonnenzeichen: Krebs
Mondzeichen: Widder
Aszendent: Löwe



Inhalts- verzeichnis

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Horoskopgrafik	4
Aspektgrafik / Daten	5
Prolog	6
Leben heißt Übergang	7
Ihre Handlungskraft im Zeichen der Geborgenheit	7
Ihre Handlungskraft in Bereichen des Lebens	9
Ihre Handlungskraft im Haus der Alternativen	9
Die Begegnung mit der Schwelle	11
Ihre Kraft zum Übergang im Zeichen der Überzeugung	11
Ihre Kraft zum Übergang in Bereichen des Lebens	13
Ihre Kraft zum Übergang im Haus des Selbstaudrucks	13
Persönliche Energien im Zeichen der Verantwortung	15
Das Trainingsfeld Ihres Lebens	16
Ihr Trainingsfeld im Haus der Begegnung	16
Ihr Trainingsfeld im Haus der Bindung	17
Die Kraft zum Übergang in Verbindung mit weiteren Energien	19
Saturn Trigon Mond	19
Saturn Opposition Merkur	19
Saturn Quadrat Mars	20
Saturn Konjunktion Uranus	20
Saturn Opposition Chiron	21
Die Himmelsmitte: Ihr wesentliches Instrument	23
Das Instrument des Mutes	23
Der Wille zum Licht	25

Der Ruf aus der Zukunft im Zeichen der Begeisterung	26
Uranus im Haus	27
Der Wille zum Licht im Haus der Lebenskunst	27
Epilog	29
ZUM GUTEN SCHLUSS	30

**Monika Muster
geboren am**

Frankfurt am Main

Länge: 008°41' E Breite: 50°07' N

Radixhoroskop
Placidus

Datum: 07.07.1988
Zeit: 07:07 MET/S

Planeten-Stellungen

☉ Sonne	15°18'	♋ Krebs	Haus 12
☾ Mond	24°41'	♈ Widder	Haus 10
☿ Merkur	24°09'	♊ Zwilling	Haus 11
♀ Venus	14°04'	♊ Zwilling	Haus 11
♂ Mars	26°49'	♋ Fische	Haus 9
♃ Jupiter	27°17'	♉ Stier	Haus 11
♄ Saturn	28°02' (R)	♐ Schütze	Haus 5
♅ Uranus	28°22' (R)	♐ Schütze	Haus 5
♆ Neptun	8°38' (R)	♏ Steinbock	Haus 6
♇ Pluto	9°48' (R)	♏ Skorpion	Haus 4
♁ mKnoten	17°12'	♋ Fische	Haus 9
♄ Chiron	1°28'	♋ Krebs	Haus 11
♁ Lilith	6°02'	♍ Jungfrau	Haus 2
AC Aszendent	3°26'	♌ Löwe	Haus 1
MC Medium Coeli	11°46'	♈ Widder	Haus 10

Häuser-Stellungen

1	3°26'	♌	Löwe
2	20°34'	♌	Löwe
3	12°14'	♍	Jungfrau
4	11°46'	♎	Waage
5	20°52'	♏	Skorpion
6	1°31'	♏	Steinbock
7	3°26'	♐	Wassermann
8	20°34'	♐	Wassermann
9	12°14'	♋	Fische
10	11°46'	♈	Widder
11	20°52'	♉	Stier
12	1°31'	♋	Krebs

Quadranten

Quadrant 1	1	♌
Quadrant 2	4	♃ ♅ ♆ ♇
Quadrant 3	2	♂ ♁
Quadrant 4	6	☉ ☽ ♃ ♄ ♅ ♆

Elemente

Feuer	3	☽ ♃ ♅
Erde	3	♃ ♆ ♇
Luft	2	♃ ♄
Wasser	5	☉ ♁ ♂ ♅ ♆

Qualitäten

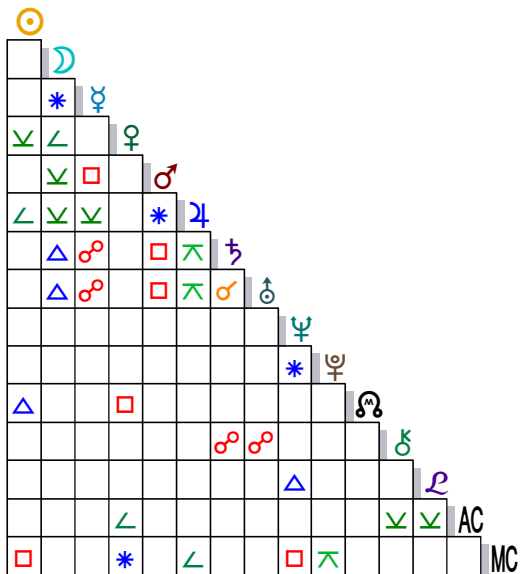
Kardinal	4	☉ ☽ ♃ ♅
Fix	2	♃ ♆
Flexibel	7	♃ ♄ ♅ ♆ ♇ ♁ ♂

Männlich / Weiblich

Männlich	5	☽ ♃ ♄ ♅ ♆
Weiblich	8	☉ ♁ ♂ ♅ ♆ ♇ ♁ ♂

Aspekte

♃ ♁ ♅	+0°20'	♂ ♀ ♃	+0°29'	♃ ♁ MC	+0°31'
☽ * ♃	+0°32'	♃ ♁ ♃	+0°45'	♃ ♁ ♅	+1°05'
♀ * ♆	+1°11'	♂ ♁ ♃	+1°14'	☉ ♁ ♃	+1°15'
♂ ♁ ♃	+1°34'	☉ ♁ ♁	+1°54'	♃ ♁ AC	+1°58'
♀ ♁ MC	+1°58'	☽ ♁ ♃	+2°08'	♀ * MC	+2°17'
♀ ♁ ♃	+2°36'	♀ ♁ AC	+2°36'	☽ ♁ ♃	+2°37'
♀ ♁ ♃	+2°40'	☉ ♁ ♃	+3°01'	♅ ♁ ♃	+3°06'
♀ ♁ MC	+3°08'	♀ ♁ ♃	+3°08'	♀ ♁ ♁	+3°09'
☽ ♁ ♃	+3°22'	♃ ♁ ♃	+3°26'	☉ ♁ MC	+3°32'
☽ ♁ ♃	+3°42'	♀ ♁ ♃	+3°54'	♀ ♁ ♅	+4°14'
♀ ♁ AC	+4°22'	☽ ♁ ♃	+4°23'		



Legende

- ♂ Konjunktion
- ♁ Halbsextil
- ♁ Halbquadrat
- * Sextil
- Q Quintil
- Quadrat
- △ Trigon
- ♁ Sesquiquadrat
- β Biquintil
- ♁ Quincunx
- ♁ Opposition

Sonne

- ☽ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ mKnoten
- ♄ Chiron
- ♁ Lilith
- AC Aszendent
- MC Medium Coeli

Widder

- ♉ Stier
- ♊ Zwilling
- ♋ Krebs
- ♌ Löwe
- ♍ Jungfrau
- ♎ Waage
- ♏ Skorpion
- ♐ Schütze
- ♏ Steinbock
- ♐ Wassermann
- ♋ Fische

Prolog

Im Verlauf unseres Lebens kommen wir immer wieder in Situationen, in denen deutlich wird, dass sich etwas grundlegend verändern will. Vielleicht kommen wir dann mit unseren gewohnten Verhaltensweisen nicht weiter, oder eine Situation erscheint uns so groß und bedeutungsvoll, dass wir die Unbefangenheit des "Probierens" ein Stück weit verlieren. Oder wir fühlen uns generell bedrückt, und haben für neue Wege weder den Mut noch die Energie. Wir spüren den Stillstand und den Drang nach Veränderung zugleich, ohne sofort Lösungen zu finden. Krise ist hierfür die landläufige Bezeichnung, und es ist nicht immer leicht, den Weg aus einer solchen Krise heraus zu finden. Krisensituationen sind jedoch charakteristisch für Übergänge: Wir scheinen an einer Schwelle zu stehen, deren Übertreten uns nicht so leicht fällt. Wir halten inne - ob freiwillig oder unfreiwillig - und begegnen dem Leben oder der Situation mit einer gewissen zweifelnden und oftmals ratlosen Scheu. Um zu Lösungen zu finden, müssen wir uns jedoch verändern, oder eher: innerlich wandeln und zu unserer eigenen Autorität finden, damit sich der Stillstand löst.

In der Astrologie werden Krisen u.a. der Energie Saturns zugeschrieben. Saturn steht für das Schicksal, für Prüfungen an Wegkreuzungen, für Ernsthaftigkeit und Aufrichtigkeit. Er ist der Hüter der Schwelle, seine Energie führt uns zu innerer Autorität, er leitet uns an, aus alten, beengenden Formen in neue Formen der Selbstbestimmung und Freiheit zu gelangen. Dadurch wird Saturn zur prägenden Energie für die krisenhaften Situationen des

Übergangs und Wandels. Der Stillstand, den wir erleben, spiegelt unsere inneren Schwellen oder Hemmnisse wider. Er zeigt uns Bereiche an, die wir einer gründlichen Prüfung unterziehen und bewusst betrachten wollen - und die uns wie ein Tunnel den Weg zum Licht zeigen können. Saturnische Krisen zu bestehen ist nicht leicht, aber lohnenswert. Denn Saturn sorgt dafür, dass wir die oftmals schwierigen Phasen des Übergangs bestehen ohne uns in ihnen zu verlieren.

Diese Analyse wirft einen "saturnischen" Blick auf Ihr Horoskop und konzentriert sich dabei auf das Wesentliche. Anhand Ihrer Sonnenstellung ist erkennbar, wie Sie generell mit Krisen- oder Übergangssituationen umgehen. Ihre Saturn-Konstellation sowie mögliche Planetenstellungen im Steinbock sagen etwas über die Schwellen aus, denen Sie in Ihrem Leben begegnen, und das Zeichen des MC ist Ihnen beim Überschreiten dieser Schwellen ein wesentliches Instrument. Das Haus, in dem der Übergang vom Zeichen Steinbock zu Wassermann steht, kennzeichnet jenen Lebensbereich, in dem Sie grundsätzlich das Gefühl haben, Krisen bestehen zu müssen, um weiter zu kommen. Und schließlich wirft die Analyse Ihrer Uranus-Konstellation einen Blick auf jene Kraft in Ihnen, die stets die Chancen sieht und den Sprung ins Neue wagen will.



Leben heißt Übergang

Das Leben ist ein dynamisches Wechselspiel von unübersehbar vielen Faktoren. Nichtsdestotrotz nehmen wir unbewusst aber meist an, dass Veränderungen eher die Ausnahme sind und dass alles - bis auf ein paar kleine Abweichungen - halt so seinen gewohnten Gang geht. Das ganze Leben basiert aber auf ständigen Veränderungen, was sich in der Aussage "beständig ist nur der Wandel" sehr schön zeigt. Jeder Mensch hat zu Veränderungen - ob großen oder kleinen - eine eigene Einstellung. Besonders prägend ist hier die Stellung der **Sonne** im Horoskop, denn sie zeigt, womit wir uns identisch fühlen, weist auf unser inneres Zentrum und auf die Qualität, nach der wir unser Leben organisieren. Daher hat jeder Mensch seine eigene Art, mit Übergängen umzugehen - oder sich gegen sie zu wehren.

An Schwellen verhält sich jeder Mensch anders, fast immer aber wollen wir unser bisher Erreichtes nicht so einfach loslassen, sondern so bleiben, wie wir sind. An Schwellen wird jedoch unsere Sonnenkraft ein Stück mehr erwachsen und auch bewusster für solche Veränderungskräfte des Lebens, die unserem Willen überlegen sind. Die Kraft des Selbst will unsere kleine Ich-Kraft mehr und mehr durchdringen und in unserem Leben Verwirklichung finden. An Schwellen ruft das Leben uns auf, der Kraft unseres Herzens zu folgen.

Die Stellung Ihrer **Sonne** im Zeichen des Tierkreises zeigt, wie Sie auf solche Situationen reagieren, in denen das Leben Ihnen die Begegnung mit Schwellen und einen Reifungsprozess abverlangt. Zugleich zeigt sie, welche inneren Veränderungen Ihnen dabei helfen, mit und nicht gegen den Fluss des Lebens Ihre persönlichen und auch kollektive Übergänge zu bestehen.



Ihre Handlungskraft im Zeichen der Geborgenheit

Wenn Sie in Ihrem Leben auf eine Schwelle treffen, reagieren Sie vermutlich leicht verschreckt und treten erst einmal wieder den Rückzug an. Möglicherweise fühlen Sie sich auch ein bisschen persönlich beleidigt, dass da plötzlich ein Hindernis oder eine nicht so leicht zu handhabende Situation vor Ihnen steht. Dann verkriechen Sie sich vielleicht in eine Kind-Haltung, mit dem Ergebnis, dass Sie sich jedoch nur umso ausgelieferter fühlen. Situationen von einer gewissen Größe schüchtern Sie ein, und wenn ein Übergang ansteht, neigen Sie eher zur Regression. Dies resultiert jedoch aus der Angst, dass die momentane Situation Sie überfordert oder Sie gar in Ihrer seelischen Integrität verformen will. Sie fürchten, dass Sie etwas machen oder werden müssen, was Sie nicht wollen,

und so verharren Sie vermutlich zunächst in einem versteckten Winkel in der irrigen Hoffnung, dass "es" irgendwie vorübergeht.

Leben in einen größeren Rahmen gestellt zu werden, denn es spürt die fürsorgende Kraft des Lebens in Ihnen fließen.

Wenn Ihr sensibles Ego sich ein bisschen beruhigt hat, werden Sie aber vermutlich bald die Situation als eine Möglichkeit zum Wachstum erfahren. Denn die Kindrolle, die Sie mitunter in schwierigen Situationen gern einnehmen, ist Ihnen eigentlich zu eng - und das wissen Sie auch. Nun sind Sie zu erwachsenem Handeln aufgerufen, dazu, in eigener Verantwortung Ihrem Leben die Form zu geben, die Ihnen passt. Möglicherweise nutzen Sie Übergangssituationen, um innezuhalten und Ihre innere Quelle auszumachen, die leise Stimme Ihrer Seele. Und vielleicht fällt Ihnen dann auf, was Sie bisher immer gern überhören wollten und vielleicht auch in übermäßiger Fürsorge für andere zum Verstummen bringen wollten.

In Situationen des Übergangs haben Sie die Gelegenheit, Ihre fürsorglichen Fähigkeiten neu zu gewichten. Wenn Sie nun aufrichtig zu Ihren eigenen Bedürfnissen stehen und sich selbst fürsorglich begegnen, wird Ihre Seele Ihnen das tausendfach danken. Es mag sein, dass andere sich nun über Ihre geringere Verfügbarkeit beklagen, und hier sind Sie zu einer Erneuerung Ihrer Urteile aufgerufen. Wenn Sie sich der Kraft Ihres Selbst öffnen und der Stimme Ihres Herzens folgen, können Schwellensituationen Ihnen dabei helfen, sich über Ihre wesentlichen Bedürfnisse klarer zu werden - und Ihr Leben entsprechend authentischer zu gestalten. So fürchtet sich auch das Kind in Ihnen nicht mehr davor, vom



Ihre Handlungskraft in Bereichen des Lebens

*Ihre Art und Weise, zu handeln, will sich auf einem speziellen Lebensgebiet besonders verwirklichen. Die Stellung Ihre **Sonne** im Haus des Horoskops zeigt an, in welchem konkreten Bereich des Lebens Sie aktiv werden und schöpferisch wirken wollen. In schicksalhaften Situationen kann es Ihnen hier besonders wichtig sein, den "richtigen" Weg zu finden, und letztendlich werden Sie auf dem betreffenden Lebensgebiet aufgefordert, Ihrem Herzen zu folgen.*



Ihre Handlungskraft im Haus der Alternativen

An Schwellen entsteht eine charakteristische Spannung, etwas zwischen "nicht mehr" und "noch nicht". Jeder Mensch nimmt diese Spannung auf einem eigenen Lebensgebiet besonders wahr. Dass Sie sich in einer Übergangssituation befinden, kann sich bei Ihnen dadurch ankündigen, dass Ihnen Ihr Leben mehr und mehr aus den Händen gleitet oder Sie sich davor zurückziehen. Möglicherweise sehen Sie auch in der Flucht in Rauschmittel oder Süchte

verschiedenster Art einen Weg, dem anstehenden Übergang in eine neue Phase aus dem Weg zu gehen. Im Grunde fürchten Sie sich nicht vor schwebenden Situationen, aber echte Übergangssituationen verlangen von Ihnen, dass Sie sich Ihrer inneren Wahrheit stellen, und das macht Ihnen unter Umständen Angst.

Wenn Sie sich damit auseinander setzen, kann das zu dem Gefühl führen, dass Sie in Ihrem Leben viel verloren haben - oder nie die Chance hatte, zu gewinnen. Wenn Sie jetzt nicht in die Falle des Selbstmitleids tappen, können Sie erkennen, dass Ihr Lebensstil ohnehin eher dem Fließen in einem Ozean gleicht und dass - wenn Sie tatsächlich etwas verloren haben - es Ihr Gefühl für den Fluss der Dinge sein könnte. Sie suchen nach aufgehobenheit im Ganzen, doch das Ganze will auch Sie und nicht irgendeinen Schein. Je scheinbarer Sie bisher gelebt haben, umso größer nun Ihre Angst. An Schwellen wird ein eventuelles Ungleichgewicht offenbar. Und nun kann eine Übergangskrise folgen, die Ihnen schlussendlich jedoch dazu verhelfen will, dass Ihnen Ihr eigener Wille klarer wird und dass Sie erkennen, wie Ihr eigener Wille vom Willen des Lebensganzen gespeist wird.

Der Schritt über die Schwelle kommt dann einem langsamen Loslassen alter Muster gleich, vor allem Ihrem Muster zur Flucht und Täuschung. Schwäche verspüren Sie nur so lange, wie Sie dem inneren Quell in sich, der leisen Stimme der Intuition, nicht trauen. Es mag sein, dass Ihr Lebensgefühl völlig anders als das anderer ist, aber Ihre Nähe zu einer

eher irrationalen Dimension des Seins verleiht Ihnen auch die Fähigkeit, anderen etwas von jener Dimension zu berichten. Denn anderen fehlt genau das, was Sie haben: der Einblick in die Welt des Zaubers, der Fantasie und des mitfühlenden Verbundenseins. Auf der anderen Seite der Schwelle ist womöglich das, wovor Sie sich in sich selbst stets fürchteten, Ihr größtes Kapital. Und für den Schritt hinüber brauchen Sie nur ein wenig Vertrauen.



Die Begegnung mit der Schwelle

Im Prinzip sind Hindernisse nichts anderes als Momente oder Situationen, in denen wir innehalten. Wenn wir das Bedürfnis danach verspüren, halten wir von selbst inne, machen eine Pause, überlegen, prüfen und entscheiden in Ruhe. Mitunter legt uns das Leben aber auch unfreiwillige Pausen auf - oder zumindest empfinden wir das so. Jedes Innehalten gehört zur Domäne Saturns, der in der Astrologie als Planet des Stillstands und als Hüter der Schwelle nicht unbedingt den besten Ruf hat. Dies beruht jedoch auf einem Missverständnis der saturnischen Energie, denn sie will eigentlich nichts anderes, als dass wir uns selbst treu bleiben und uns auf den oftmals verworrenen Wegen unseres Lebens nicht verlieren.

Solche so genannten Haltepunkte oder Schwellen gibt es viele, und zwar sowohl für den individuellen Menschen als auch für das menschliche Kollektiv. Jeder Jahreswechsel ist eine solche Pause, und in unserer Kalenderzählung fällt er auch in die Zeit des Saturn-Zeichens Steinbock. All die Sieben-Jahres-Zyklen, die unsere persönliche Veränderung strukturieren, unterstehen Saturns Rhythmus. Aber auch jede individuelle Situation, in der wir spüren, dass wir ein Stück erwachsener werden müssen, obliegt Saturns Energie. In allen Fällen stehen wir an Schwellen oder befinden uns in Phasen des Übergangs. Neben den allen Menschen

gemeinsamen Übergängen hat jedoch ein jeder Mensch seine ganz eigenen Schwellenthemen zu bewältigen, und diese Themen werden uns im individuellen Horoskop angezeigt.

*Die Stellung Saturns ist dabei ein Hauptindikator, denn sie zeigt an, welche Qualität Übergangsphasen grundsätzlich für Sie haben, gleichgültig, wie sich der jeweilige Übergang für Sie gerade gestalten mag. Das Zeichen, welches **Saturn** in Ihrem Horoskop besetzt, ist wegweisend für Ihre individuelle Entwicklung. Es ist ein Symbol für den Geburtskanal, durch den Sie sich wohl oder übel hindurch zwingen müssen, um die Schwelle zu passieren. In seiner natürlichen, Ihnen gemäßen Form bereitet Ihnen das trotz allem Ernst der Lage auch sehr viel Genugtuung und übt das betreffende Zeichen eine hohe Anziehungskraft auf Sie aus. Nur sind Sie vermutlich zunächst unentwegt und ausweglos damit beschäftigt, seine vermeintlich richtige Ausdrucksweise zu finden. Lösungen finden Sie jedoch erst, wenn Sie die Facetten des entsprechenden Zeichens zwar unterscheiden, sie aber nicht voneinander trennen und verurteilen, sondern diese innere Qualität einfach nur als das erkennen, was sie ist.*



Ihre Kraft zum Übergang im Zeichen der Überzeugung

Die Suche nach der so genannten richtigen Überzeugung, Weltanschauung oder Religion kann Sie bei dieser Konstellation schnell übersehen lassen, dass

jeder Erfahrung von Sinnhaftigkeit die Großzügigkeit zugehört. Verstehen Sie etwas, überstrahlt das Feuer der Erkenntnis die konkreten Fragen - und somit entbehrt es niemals einer gewissen Arroganz. Optimismus entsteht aus der Hoffnung und ist nicht beweisbar. Gerade in Situationen des Übergangs suchen Sie jedoch zunächst chronisch und erfolglos nach Erklärungen, die nicht revidiert werden müssen. Jedoch hebt jede Lehre, die sich der Veränderung entzieht, irgendwann in den Bereich des Unverständlichen oder des reinen Glaubens ab, sei es die Wissenschaft, die Religion, die Philosophie oder das Streben nach Wachstum.

Die Hinwendung zum Höheren oder die Erweiterung von Grenzen sind eine Angelegenheit Ihrer Seele und haben stets den Verlust des Bodenkontakts im Gepäck. Fehlt Ihnen das Bewusstsein darüber, stürzen Sie mitunter aus hoher Höhe schmerzlich ab. Fürchten Sie den Sturz, fürchten Sie jedoch auch die Höhe. Die Weitsicht des Schützen ist nicht zu haben, ohne dass Sie den Veränderungen durch die Perspektive unterliegen. Die reale Erfahrung einer Überzeugung ist immer anders als ihre Theorie - von weitem können Sie halt nicht alles erkennen. Es liegt in der Natur nicht nur Ihrer Götter begründet, dass sie mit der Zeit fallen. Somit ist es nicht nur unsinnig, den "richtigen" Glauben anzustreben, sondern auch verzehrend und intolerant. Verurteilen Sie jedoch den Glauben schlechthin, können

begeisterte Führer in Ihrer Seele mitunter verheerende Brände anstiften - oder Neid und Eifersucht Sie innerlich versengen.

Über die Schwelle führt Sie hier die Offenbarung der Weite und die Erkenntnis von Zusammenhängen, die das reine Denken übersteigen und von Ihnen den bewussten Schritt in den Glauben verlangen. Das Prinzip der Mehrung bedarf genau dieses Aktes, sonst geschieht in Ihrem Leben lediglich die Veränderung auf gleichem Niveau. Toleranz braucht das Unverständene, Entfaltung die Überzeugung von Ihrer eigenen Bedeutung. Der Schritt in das "Wir" mag Ihnen schwer erscheinen, die Gemeinsamkeit lässt Sie jedoch das Prinzip der zusätzlichen Kraft erfahren. Hierdurch sehen Sie die Notwendigkeit ein, Sie selbst zu werden, um auf der anderen Seite der Schwelle aus freien Stücken beitragen zu können, was Sie tatsächlich sind.



Ihre Kraft zum Übergang in Bereichen des Lebens

Saturns Hausposition in Ihrem Horoskop sagt Ihnen etwas darüber, wo Sie Ihre Formkraft auf eine Weise einsetzen können und wollen, dass sie den privaten Bereich übersteigt. Es geht hier immer um etwas Konkretes, jedoch nicht mehr ausschließlich um Bewusstseinsprozesse, sondern um Ergebnisse und um die physische Realität. In der Regel geben Sie jedoch zunächst nicht so gern zu, dass Ihnen dieses Thema wichtig ist und dass Sie es sehr ernst damit nehmen. Ihre Scheu vor dem Hauptthema Saturns kommt jedoch auch daher, dass Sie hier etwas sehr Eigenes anzubieten haben, das trotzdem oder deswegen gesellschaftliche Wirkung haben kann. Und dass wir hier den Auftrag vorfinden, mit dem das Weibliche in Ihnen Sie geboren hat. In Situationen des Übergangs erweist sich dieses Lebensgebiet als ein Wegweiser über die Schwelle.



Ihre Kraft zum Übergang im Haus des Selbstausdrucks

Wandlungssituationen fallen uns meist deswegen so schwer, weil sie im Prinzip von uns das verlangen, was uns fehlt - und erst dadurch unsere Aufmerksamkeit

darauf lenken. Und die Hausposition Saturns ist ein konkreter Hinweis darauf, in welchem Lebensbereich uns das Schicksal immer ein wenig "auf dem falschen Fuß" erwischt. Ihr innerer Konflikt bezieht sich in Phasen des Übergangs vor allem auf die spielerische Seite des Lebens, und Sie bemühen sich sehr, hier zu einem endgültigen Urteil zu kommen. Doch dies will Ihnen trotz aller Anstrengungen nicht gelingen, und die Ambivalenz des Spielens ist eine Triebfeder hinter Ihrer persönlichen Entwicklung. Auf der einen Seite fühlen Sie sich stark dazu hingezogen und haben oft Lust, einfach nur Ihrem Spieltrieb zu folgen und Spaß zu haben. Auf der anderen Seite verachten Sie genau solches Verhalten an anderen und gestatten es sich daher auch selbst nicht. Und wie verhext landen Sie immer wieder in Situationen, in denen der Person Geltung zukommt, die spielt - unabhängig davon, ob diese immer gewinnt.

Es hat für Sie wenig Sinn, sich dagegen zu wehren, denn dann agieren Sie Ihre Lebenslust unbewusst aus und werden womöglich ein Opfer Ihrer eigenen überschüssigen Kraft. Wandlungssituationen fordern von Ihnen einen bewussten Umgang mit Ihrer schöpferischen Kraft und die Prüfung Ihres Urteils darüber. Sie müssen lernen, Ihre Lust am Erschaffen zu achten. Wenn Sie sich selbst nicht im weitesten Sinne fortpflanzen können, werden Sie nicht aktiv - und das ist weder gut noch schlecht, sondern einfach natürlich. Um tatsächlich schöpferisch zu sein, müssen Sie jedoch sich selbst und anderen

gegenüber ehrlich sein in Bezug auf das, was Ihnen Spaß macht - und dies nicht als "verboten" irgendwo im Dunkel verbergen. Erst ein lustvoller Einsatz erweckt Ihre Organisationskraft - und genau das verlangen Situationen des Übergangs von Ihnen.

Vielleicht misstrauen Sie dieser Seite Ihrer selbst, weil Sie der Meinung sind, dass schon genug Unsinn in die Welt gesetzt wird und Sie nicht noch etwas hinzufügen wollen. Wenn Sie sich jedoch gar nicht zum Ausdruck bringen, schaden Sie nur sich selbst. In Schwellensituationen steht diese Seite Ihrer selbst auf dem Prüfstand und Sie lernen dadurch, nur das hervor zu bringen, was Sie verantworten können. Und dies bringt im Grunde Ihnen und anderen erst echte Freude - und hierin können sie meisterlich werden.

Persönliche Energien im Zeichen der Verantwortung

In Ihrem Horoskop finden sich Konstellationen im Zeichen Steinbock, über das Saturn herrscht. Somit sind Schicksal, Schwelle und Übergang Themen, die Sie recht umfassend betreffen, und möglicherweise haben Sie das Gefühl, dass Ihr Leben ein ständiger Übergang ist. Planeten im Steinbock sind Weggefährten, es sind Kräfte, die Sie auf Ihrem Weg der Wandlung begleiten und verhindern, dass Ihre innere und äußere Welt in zwei Teile zerfällt. Diese Energien haben selbst einen Art Übergangscharakter, und Sie kennen vermutlich einen steten inneren Zweifel an der betreffenden Planetenkraft. Es geht hier jedoch weniger um die Entscheidung für eine Seite, sondern um die Erkenntnis der Verbundenheit beider Seiten.

Es mag sein, dass Sie bezüglich der (den) nun folgenden Energie(n) bisher stets eher ihre Beschränkung gespürt haben, Sie wollen sich hier aber auch nicht auf "faule Kompromisse" einlassen, sondern bewusst mit Ihren Grenzen und Möglichkeiten umgehen. Übergänge stellen Sie hier im Grunde immer wieder vor die Frage nach aufrichtigen Lösungen und bewusster Wahrnehmung. Mit Konstellationen im Steinbock können Sie sich in Situationen des Übergangs wesentlich dunkler fühlen als andere - umso intensiver leuchtet jedoch schließlich auch das Licht.

Das Trainingsfeld Ihres Lebens

Schicksalhafte Situationen, in denen wir zum Wandel aufgefordert werden, sind nichts Unnatürliches, sondern Bestandteil der Dynamik des Lebens selbst. Und in jedem Horoskop gibt es einen Lebensbereich, in dem wir uns praktisch ständig wandeln, mal mehr, mal weniger. Hier gleicht unser Leben ein wenig einem Haus, das sich im Umbau befindet, und hier "üben" wir, Situationen des Übergangs zu vollziehen. Im individuellen Horoskop finden wir diesen Bereich durch das Haus symbolisiert, in dem der Übergang von Steinbock zu Wassermann steht. Man kann diesen Lebensbereich durchaus mit einer "Sollbruchstelle" vergleichen. Der Begriff "Sollbruchstelle" ist der Technik entlehnt und bezeichnet einen absichtlichen "Materialdefekt". So gibt es beispielsweise bei Laternenmasten an einer bestimmten Stelle einen schwächeren Punkt im Material. Sollte nun also ein Autofahrer gegen den Mast fahren, so bricht der an diesem Punkt, um damit auf eine vorbestimmte und die sicherste Art und Weise zu fallen. Durch den Bruch an dieser Stelle wird dem Druck von vornherein ein Ausweg geboten, umso wenig Schaden wie möglich anzurichten.

Dass wir hin und wieder fallen, scheitern oder mit dem Alten brechen gehört zu unserer Entwicklung dazu. Das Haus der Sollbruchstelle ist unser persönliches Experimentierfeld, das Trainingsfeld unseres Lebens. Hier begegnen wir unseren persönlichen Schwellen, unabhängig vom Kollektiv. Experimentieren bedeutet immer, auf eigene Verantwortung gegen "das Übliche" zu verstoßen, um bessere Lösungen zu finden. Im Haus der

Sollbruchstelle finden Versuch und Irrtum statt, und je mehr wir uns hier auf uns selbst einlassen können, umso mehr können wir uns auch selbst überraschen.

Das soll nicht heißen, dass es hier endgültige Lösungen gibt, denn dieses Haus hat für uns immer einen Versuchscharakter. Haben wir hier Lösungen gefunden, sind wir selbst es, die zum nächsten Problem, zur nächsten Herausforderung weiter schreiten, wo immer wir etwas spüren, was uns "nicht passt". Da Saturn dieses Haus beherrscht, ist es hier in der Regel eher die Not, die uns zu Erfindungen treibt, und entsprechend ernst ist es uns auch damit. Diese Ernsthaftigkeit ist nicht selten von dem Gefühl begleitet, dass wir hier zwar für uns persönlich und aus eigener Not Lösungen suchen, dass diese Not jedoch so individuell nicht ist, sondern in vielen Menschen besteht. Somit sind die Lösungen, die wir für uns finden, häufig auch für das Kollektiv wichtig. Im Haus der Sollbruchstelle kann das Paradoxon stattfinden, dass individuelle Lösungen gesellschaftliche Wirksamkeit zeigen. Vielleicht begegnen wir gerade deswegen hier stets einer Schwelle - und möglicherweise ist es gerade deshalb wichtig, dass wir hier hin und wieder scheitern. Gerade in diesem Haus können wir jedoch stets einmal öfter aufstehen, als wir fallen.

Ihr Trainingsfeld im Haus der Begegnung

Ihr Trainingsfeld für Situationen des Übergangs, dass Sie zunächst vorgegebenen Beziehungsmustern folgen müssen. Hier erweisen sich Rollenklischees als zunehmend belastend für Sie - wenn Sie sie auch zunächst erfüllen, da sie die Form

Ihrer Begegnung mit anderen Menschen strukturieren. Zugleich spüren Sie jedoch den Druck der Befreiung gerade dann, wenn Sie auf Menschen treffen, die anders sind, die sich Freiheiten herausnehmen, von denen Sie selbst oft nur träumen - Menschen, die offensichtlich das Risiko weniger scheuen als Sie selbst. Sie sind hier leicht dazu geneigt, unkonventionelle Menschen oder Beziehungsformen als verrückt abzustempeln, ohne jedoch den Groll verringern zu können, der Sie angesichts Ihrer eigenen eingefahrenen Beziehungssituation nicht selten überkommt.

An Schwellen sind Sie stets dazu herausgefordert, die Verbundenheit von Bewusstsein und Begegnung wahrzunehmen, und somit konfrontiert Sie der andere Mensch stets mit Ihrem Schatten schlechthin, indem er das, was Ihnen fehlt, für Sie wahrnehmbar macht. Der Irrtum der Dauerhaftigkeit kann Sie dazu verleiten, Beziehungen stets hierarchisch zu strukturieren, weil Sie unbewusst annehmen, dass sie dann haltbarer sind. Sie können dann aber dazu neigen, eine Art Doppelleben zu führen und neben Ihren offiziellen Bekanntschaften noch ein paar ausgeflippte und gern verheimlichte pflegen. Letztendlich führt jedoch auch das zum Bruch von Verträgen aller Art und verliert die Kontaktaufnahme mit anderen hierdurch für Sie nichts von ihrer irritierenden Qualität.

Erst der Bruch mit überlebten Liebesnormen eröffnet Ihnen neue Wege der Partnerschaft, auf denen Sie lernen können, Individualität und Sicherheit in Beziehungen miteinander zu vereinen. So lange Sie jedoch "der bessere Partner" sein wollen, bleibt mitunter nur das "Fremdgehen" als Forum für Schwellenübertritte übrig. Es ist eine Frage Ihres Bewusstseins, ob Sie in Beziehungen zu anderen dazu stehen können, wie Sie sind - und für Ihre Ansprüche an Partnerschaften auch die Verantwortung übernehmen. Hierzu ist jedoch vor allem ein Bruch mit der Vorstellung von Verantwortlichkeit für andere notwendig. Dies mag Ihnen schwer fallen, führt jedoch zu Bindungen, in denen Sie sich frei bewegen und atmen können.

Ihr Trainingsfeld im Haus der Bindung

Ihr Trainingsfeld für Situationen des Übergangs bewirkt, dass Sie in Ihrem Beziehungsverhalten zunächst den Zwängen Ihrer Familienpsyche unterliegen. Zumeist haben Sie hier ein Drama geerbt, das durch die Rigidität aller Beteiligten in Gang gehalten wurde und letztendlich zur qualvollen Erstarrung des Miteinanders geführt hat. Sie müssen zunächst den Mustern von Ausbeutung und Dominanz folgen, obgleich Sie darunter leiden und eigentlich freiheitliche und tolerante Beziehungsformen leben wollen. Hierbei kann das Bekenntnis zu Ihrer Sexualität eine Schlüsselfunktion haben: Ihre Unterdrückung schreibt das alte Muster fort, ihre Befreiung kommt jedoch einem Ausbruch aus der Unterwelt gleich.

Der Irrtum der Dauerhaftigkeit verleitet Sie an Schwellen unter Umständen dazu, die Form einer engen Bindung über ihren Inhalt zu stellen. Jedoch erlauben Sie dadurch die Manipulation Ihres Bewusstseins und verlieren durch Bindungen Kraft anstatt sie zu gewinnen. Entsprechend auszehrend können sich die Somatisierungen dann gestalten. Ihre Aufmerksamkeit will darauf gelenkt werden, dass Ihr Bewusstsein beeinflussbar ist, dass es lediglich die Spitze eines verborgenen Grundes ist und dass dieser verborgene Grund alles miteinander in Symbiose vereint. Wenngleich Sie auch mit überlebten Bindungen und Mustern brechen müssen, so gilt es hier doch auch, das Prinzip der Ursymbiose nicht zu verachten, denn sonst hält es Sie zwanghaft in alten Mustern fest.

Es kann für Sie an der Schwelle notwendig sein, gerade mit seelischen Bindungen zu experimentieren, um sich der Dynamik der Macht bewusst zu werden. Unter Umständen sind hierzu große Sprünge notwendig - die Auswanderung in ein anderes Land, die Hinwendung zu ungewöhnlichen Weltanschauungen, das blitzartige Erfassen von Zusammenhängen oder die Befreiung von üblichen Erfolgsvorstellungen. Wenngleich Ihnen das schwer fallen mag, bietet sich hier jedoch die Chance, mit den rigiden und qualvollen Mustern Ihrer Familie zu brechen und sich in einer Weise zu binden, die Sie verantworten können. Zwischen Ihnen und dem anderen zu unterscheiden verhilft Ihnen zu dem Bewusstsein, dass Bindungen auch befreien können.

Die Kraft zum Übergang in Verbindung mit weiteren Energien

In Ihrem Horoskop zeigen sich Winkelverbindungen von Saturn zu anderen Planeten, so genannte Aspekte. Das bedeutet, dass auch andere Kräfte Ihrer Seele in Wandlungssituationen mitwirken und über die Schwelle gebracht werden wollen. Zugleich zeigen die Aspekte an, welche Energien Sie bei Phasen des Übergangs besonders zur Verfügung haben. Mitunter ist die Verbindung von inneren Energien nicht unbedingt leicht, und teilweise können sich hier innere Konflikte widerspiegeln. Aspektverbindungen schaffen jedoch ein Netzwerk in Ihrer Seele, und Sie verfügen somit über ein erweitertes Spektrum, um dem Schicksal zu begegnen. Spannungsreiche Verbindungen sind dabei Motoren der Entwicklung, harmonische Verbindungen kraftspendende Flüsse. Situationen des Übergangs können Ihnen die Möglichkeit geben, innere Spannungen kreativ zu lösen. Im Falle von harmonischen Aspekten können sie Ihnen das Bewusstsein Ihrer inneren Kraft vermitteln.

wieder Situationen auf, die das Klima des "Dazwischen" haben. Ihre Kindheit mag nicht gerade von Überfluss sondern eher von Enge und möglicherweise auch Einsamkeit geprägt sein, dennoch haben Sie die Begabung, solche Erfahrung zu nutzen, um sich Ihrer wahren Bedürfnisse bewusst zu werden. Übergänge sind für Sie Momente des Wachsens und der Reifung, und Ihre Seele strebt in zyklischer Weise nach solchen Erfahrungen. Trotz der großen Kraft, die in dieser Verbindung liegt, besteht ein wenig die Gefahr, dass Sie es sich auf der Schwelle gemütlich machen ohne den Schritt auf die andere Seite zu wagen. Vielleicht wollen Sie ewig ein Kind bleiben, weil Sie es früher so selten sein durften. Aber im Grunde haben Sie ein gutes Gespür für das, was vorbei ist, und können dies auch akzeptieren. An der Schwelle haben Sie stets die Chance, sich Ihrer echten Bedürfnisse bewusst zu werden und Ihr Leben danach konkret zu gestalten. Jeder Übergang führt Sie ein Stück mehr in Ihr eigenes Heim und kann Sie in dem Gefühl stärken, in der Welt zu Hause und in der Ordnung des Lebens aufgehoben zu sein.



Saturn Trigon Mond

Ihre Kraft des Übergangs steht in einer ausgesprochen harmonischen Beziehung zu Ihrer inneren Empfindsamkeit, und vermutlich suchen Sie instinktiv immer



Saturn Opposition Merkur

Sie empfinden Übergänge vermutlich so, als würden Sie Ihnen stets die Möglichkeit zur Veränderung und Bewegung erschweren oder Ihren Drang nach Wissen blockieren. Die Kraft des Übergangs steht in

Ihrem Horoskop Ihrer Beweglichkeit gegenüber, und dies führt unter Umständen zu einem inneren Zwiespalt, der gerade an Schwellen offenbar werden kann. Dieser Zwiespalt macht sich eventuell in einer merkwürdigen Unverbindlichkeit bemerkbar. Ernste Situationen können Sie lediglich als eine "Info" unter vielen nur oberflächlich berühren. Auf der anderen Seite können Sie von solchen Situationen aber auch vollkommen bedrückt werden und in Ihrem Denken nahezu blockiert. In Situationen des Übergangs erleben Sie das Wechselspiel zwischen Dauer und Bewegung, zwischen Tatsachen und Theorien oder zwischen Verlässlichkeit und Unverbindlichkeit. Es ist wichtig, dass Sie diese Widersprüche als nur scheinbar erkennen und vor allem in sich selbst wahrnehmen. Wandel bedeutet für Sie, die gegenseitige Beziehung der scheinbaren Widersprüche zu erkennen und ihre gegenseitige Beeinflussung. Dann fließt es auch in Ihnen wieder und Sie können Zeit und Raum des zweckmäßigsten Übergangs über die Schwelle wahrnehmen.

Autoritäten oder die Struktur Ihres eigenen Lebens. Für Sie ist es wichtig, dass Ihr Zorn sich abkühlt, ohne an Kraft zu verlieren. Es gibt für Ihre Wut sicherlich berechtigte Gründe, doch zu klaren und mutigen Entscheidungen kommen Sie erst, wenn sich die Nebel der Emotionen etwas gelichtet haben. An Schwellen geht für Sie daher erst einmal darum, Wut nicht zu unterdrücken, sondern innerlich zu durchleben, bis sie sich zu einer Entscheidung kristallisiert. Das ist sicher nicht leicht, aber Sie werden dadurch fähig, die Gewalt und Strenge, die Sie mitunter selbst erlebt haben, nicht unbedingt weiterzugeben. Und auf diese Weise werden Sie in Phasen der Wandlung ein mutiger Wegbereiter nicht nur für sich, sondern auch für andere, auch wenn sich das eventuell erst im Laufe der Zeit zeigen wird. Ihr innerer Konflikt hat zum Thema, ob Sie sich für Ihre eigenen oder für kollektive Ziele einsetzen sollen. An Schwellen können Sie bemerken, dass der Unterschied zwischen den beiden Möglichkeiten gar nicht so groß ist, und dass es nur etwas Mut braucht, das zu tun, was Sie für richtig halten.



Saturn Quadrat Mars

Die Kraft zum Übergang steht in Ihrem Horoskop in einem spannungsreichen Verhältnis zu Ihrer Tatkraft und Ihrem Mut. Übergänge können Sie zornig machen, und Ihre Aggression kann sich dann gegen Strukturen an sich richten, seien das äußere



Saturn Konjunktion Uranus

In Ihrem Horoskop bildet die Kraft zum Übergang eine enge Verbindung mit den Trendströmungen der Gegenwart. Das kann auf Sie verschiedene Auswirkungen haben. Zum einen haben Sie vermutlich den

Eindruck, dass Sie immer dort sind, wo sich bestehende Strukturen plötzlich und radikal ändern. Es ist ein wenig so, als würde das Schicksal Sie gezielt in solche Situationen oder an solche Plätze bringen - und Ihr Eindruck ist nicht ganz falsch. Sie haben die Begabung, überlebte Strukturen aufzubrechen und neuen Ideen, die in der Gegenwart nach Realisierung verlangen, eine Form zu schaffen. Daher stehen Sie mit Übergangssituationen in einer natürlichen, inneren Korrespondenz, denn Sie spüren im Zukünftigen Ihre eigenen Möglichkeiten zu Wachstum und Reife. Zum anderen bringen Übergangssituationen Sie in eine innere Krise, die eher ein Charakterzug als eine bloß gegenwärtige Frage nach Lösungen ist. Sie wollen sich nicht vor die Wahl des Entweder-oder stellen lassen, also z.B. vor eine Entscheidung alt oder neu, denn Sie suchen stets nach Lösungen außerhalb davon. Dies wird Sie früher oder später zu einer distanzierten Haltung gegenüber beidem bringen, und aus dieser Warte werden Sie vermutlich die besten Wege finden, Übergänge als einen tatsächlichen Eintritt in eine umfassend neue Lebensweise mitzugestalten.



Saturn Opposition Chiron

In Phasen des Übergangs werden Sie stets damit konfrontiert, dass alle Veränderungen auch Verletzungen, Verwundungen und Leid auslösen. Und für Sie selbst kann es schwierig sein, hier zu einer Einstellung zu kommen, die Ihnen nicht auch wehtut. Auf der einen Seite können Aussagen wie "wo gehobelt wird, da fallen Späne" stehen, und auf der anderen Seite ein unendlicher Schmerz über die in dieser Aussage enthaltene Grausamkeit. Sie spüren deutlich, welchen Preis Übergänge verlangen, und unter Umständen laufen Sie deswegen immer wieder vor der Überschreitung der Schwelle davon. Dies wiederum befriedigt aber Ihr Streben nach Reifung und Leistung nicht, und diese innere Zerrissenheit kann ein Kennzeichen Ihrer eigenen Verwundung sein. Letztlich hilft es Ihnen, sich auf die Suche nach den Ursachen des Leids zu begeben, auch wenn Sie mit schnellen Heilungserfolgen wahrscheinlich nicht rechnen können. Die Suche kann jedoch zu einem Lebensthema für Sie werden und Sie mit Ihrer instinkthaften Seite in Verbindung bringen. Hier ist vermutlich sehr früh eine Verwundung geschehen, die unsere Zivilisation verursacht hat. Sie können Ihre Heilung einleiten, indem Sie sich selbst als ein verletztes Wesen

erkennen, annehmen und schützen. So kann Ihre Suche schließlich auch für andere hilfreich werden.



Die Himmelsmitte: Ihr wesentliches Instrument

*In jedem Horoskop gibt es einen "natürlichen" Gipfelpunkt, eine höchste Stelle, Himmelsmitte oder **Medium Coeli** genannt. Dieser Punkt ist zugleich der Beginn des 10. Hauses, des Hauses unserer Berufung, und somit hat die Himmelsmitte für uns stets einen Zielcharakter. Sie stellt zugleich den Beginn des vierten Quadranten dar, und dieser Quadrant steht für Bewusstsein, Spiritualität und Ganzheit. Da diese Qualitäten nicht so einfach zu erreichen sind, sondern im Laufe unseres Lebens in unser Handeln und Fühlen einziehen wollen, stellt die Himmelsmitte eine natürliche Krise im Horoskop dar. Gleichgültig, wie die individuellen Konstellationen sind, hier steht tatsächlich ein Hüter an der Schwelle, misst uns an unseren Taten und öffnet uns die Tür erst nach gründlicher Prüfung.*

Aufgrund dessen erhält das Zeichen, in das die Himmelsmitte im persönlichen Horoskop fällt, eine herausragende Bedeutung. Seine Qualität ist quasi der Schlüssel, der uns die Tür aufschließt oder das Maß, mit dem wir gemessen werden. Die Qualität der Himmelsmitte macht uns zum "öffentlichen" Menschen, sie führt uns unserem Platz innerhalb des Ganzen zu. Berufung meint in diesem Sinne, dass das Ganze uns zu etwas beruft, oder dass das Schicksal uns unseren Platz zuweist. Das ist nicht immer so leicht und wunderbar, wie uns romantische Vorstellungen von Berufung weismachen wollen,

denn zum einen wird durch höhere Kräfte über uns verfügt (was unser Ego ziemlich stören kann), und zum anderen müssen wir die Qualität der Himmelsmitte lernen und läutern (was manchmal ziemlich mühsam sein kann). Es ist einleuchtend, dass Krisen hier sozusagen vorprogrammiert sind.

Somit schwingt in jeder Krise, die wir erleben, die Qualität der Himmelsmitte mit, denn jede Krise geschieht in der Zielrichtung auf unsere Berufung durch das Ganze. Im Grunde wird uns diese Energie dadurch aber sehr vertraut, wir lernen hier stets und werden immer besser. Daher stellt die Himmelsmitte ein sehr wirksames Instrument dar, das wir in Krisen zur Verfügung haben. Und da uns dieses Instrument auf dem Weg zu unserem persönlichen Gipfel weiterbringt, empfinden wir sie - trotz mancher Mühe - als sehr anziehend. Sie kann uns den Weg aus der Krise weisen, uns die Lösung finden lassen und uns die Kraft geben, weiterzugehen.



Das Instrument des Mutes

Um einen Weg aus der Krise heraus zu finden, steht Ihnen vor allem das Instrument des Mutes zur Verfügung. Sie werden sich sicherlich an Situationen erinnern, in denen eine mutige Entscheidung angebracht gewesen wäre oder Sie weiter gebracht hat. Dennoch fällt es Ihnen zunächst nicht so leicht, wie ein/e Einzelkämpfer/in vorzugehen. Grundsätzlich stellt sich Ihnen die Frage, was denn Mut überhaupt ist. Mut zu haben, bedeutet, dem Nichts oder dem

Chaos ein Ende zu bereiten, und zwar durch eine eigene Entscheidung und Tat. Situationen, die zunehmend konfus werden, unterminieren Ihr Wachstum und Ihre Vorstellung von Erfolg. Es kann sein, dass Sie in Krisen das Gefühl haben, als würde alles, was Ihnen etwas bedeutet, einfach verschwinden. Vielleicht ist das auch so, es kann aber eigentlich nur dadurch so weit kommen, dass Ihnen für eine zielgerichtete Entscheidung entweder die Kraft, die Motivation, der Wille oder der Mut fehlt.

Entscheiden Sie sich schließlich, so fängt auch gleichzeitig etwas Neues an. Dieses Neue hat noch keine "Referenzen", Sie können sich damit selten auf etwas anderes berufen außer auf die Tatsache, dass Sie es für richtig halten. Daher sind Krisen für Sie vor allem Situationen, in denen Sie Mut beweisen müssen. Und mitunter sind Sie damit die/der Einzige. Sollten Sie Erfolg haben, werden Ihnen andere sicherlich folgen - aber auch erst dann. Daher werden Sie sich Ihre Entscheidungsgründlich überlegen und nicht einfach so aus dem ersten Impuls heraus handeln. Behalten Sie sich jedoch diesen Impuls in Erinnerung, denn er ist die Triebkraft für den Weg aus der Krise. Auf diesem Weg lernen Sie auch, sich anderen zuzumuten, Ihren Willen als Wegweiser in das Durcheinander zu stellen, selbst wenn sich andere daran stören und sich über Ihr Verhalten wundern. Sie lernen, sich durchzubeißen und einen Weg freizulegen, von dem erst einmal nur Sie glauben, dass er möglich ist.

In Krisen lernen Sie die Qualitäten eines Helden kennen. Sie sind der oder die Erste und drängen unbeirrbar vorwärts. Selbst Rückschläge halten Sie nicht auf, und wenn Sie fallen, stehen Sie immer wieder auf. Ihr Mut zum Kampf führt Sie aus Krisen heraus. Sie werden früher oder später sehen, dass Sie damit auch anderen einen Weg gebahnt haben.



Der Wille zum Licht

Krisen stellen uns stets vor außergewöhnliche Herausforderungen, und es ist stets eine sehr individuelle Angelegenheit, wann eine Situation als krisenhaft empfunden wird. Die Erfahrung des Stillstandes ist äußerst subjektiv und kann von viel Aktivitäten und "Getöse" begleitet sein. Kennzeichnend für eine Krise ist jedoch der Eindruck, dass es mit den bisher verwendeten Mitteln nicht weitergeht - und dass neue Mittel bzw. neue Wege noch nicht in Sicht sind. Eine Krise ist damit letztlich immer ein Aufruf an uns selbst, mit eingefahrenen Verhaltensweisen Schluss zu machen und etwas Neues auszuprobieren. Und genau dies ist meistens das größte Problem.

Durch Erziehung und Anpassung an die Gesellschaft haben wir uns in gewisser Weise ein genormtes Verhalten und eine ebenso genormte Lebensweise angewöhnt - und uns damit eingerichtet. Eine solche "Normierung" geschieht durch den Gehorsam gegenüber äußeren Autoritäten und stellt astrologisch gesehen die unerlöste Form Saturns oder den so genannten "alten Saturn" dar. Unsere eigene Saturnkraft will jedoch, dass wir selbst zur Autorität über unser Leben heranreifen und führt uns in entsprechenden Wachstumsphasen in die Krise. Man kann sich vorstellen, dass Saturn uns bis an die Schwelle führt und uns vielleicht auch nach verschiedenen Prüfungen die Tür öffnet. Aber es ist

eine gänzlich andere Energie, die uns auf der anderen Seite der Schwelle (oder der Krise) in Empfang nimmt.

*Krisen führen uns weg von der Norm und hin zur Individualität. Der individuelle Geist in uns will stets aus dem Gefängnis des "man" ausbrechen. Dieser Geist beharrt auf unserer Einmaligkeit und Originalität, auf unserer ganz eigenen Art und Weise, uns in Raum und Zeit zu verwirklichen. Da wir alle Teile der Weltseele sind, ist diese Energie weniger persönlich, sondern wirkt in unserem Leben als eine Art überpersönliche Idee unserer selbst. Somit sorgt sie mitunter für harte Brüche in unserem Leben und setzt sich über unsere persönlichen Ängste und Bequemlichkeiten oft hinweg. Sie schockiert uns damit, wie intensiv wir uns plötzlich selbst wahrnehmen, und wenn wir diesem Selbstgewahrsein folgen, schockieren wir nicht selten unsere Mitmenschen, weil wir plötzlich "so anders" sind. Nicht selten geraten wir gerade deswegen in Krisen, weil wir nicht "so anders" sein wollen. Auf der anderen Seite der Schwelle ruft uns die uranische Energie zum Licht, zur Verwirklichung unserer selbst. Wir kennen diese rebellische Stimme sehr gut, es ist der Ruf aus unserer Zukunft. Die Zeichenposition von **Uranus** im Horoskop zeigt, wo wir diesen Ruf mit anderen Menschen unserer Generation teilen. Denn auch wenn wir selbst ins Licht treten wollen, so sind wir damit nicht allein.*



Der Ruf aus der Zukunft im Zeichen der Begeisterung

Ihre Generation gestaltet Zukunft indem sie ihrer Begeisterung folgen. Wenn Sie sich einmal ansehen, wie herausragende Menschen Ihrer Generation die Gesellschaft beeinflussen und verändern, so finden Sie hier stets das Feuer einer inneren Vision. Diese Menschen blicken in die Ferne und sehen die Möglichkeiten, die sie dann zu verwirklichen suchen. Dies ist alles eine Entsprechung der kollektiven Wirkung Ihrer Konstellation, und so lange Sie nicht selbst in Krisen geraten, genügt es Ihnen womöglich, einfach den Geist Ihrer Generation durch diese Menschen zu erleben. Sobald Sie jedoch persönlich in eine Situation geraten, die von Stillstand und dem Ruf nach Veränderung geprägt ist, wird diese Energie in Ihnen persönlich wach. Und plötzlich müssen Sie erkennen, dass in Ihnen ein überzeugter Rebell lebt, für den das Ganze mehr ist als die Summe seiner Teile.

Der Weg aus der Krise ist für Sie ein Weg der Überzeugung. Es kann jedoch auch gut sein, dass erst Ihre Begeisterungsfähigkeit und Ihre Ausrichtung auf die Ferne Sie in eine Krise hineingebracht haben. Denn nicht immer wird das, was wir an innerer Vision haben und in der Zukunft schon so deutlich sehen, auch Realität. Wenn Sie das zu oft erleben, verlieren Sie womöglich Ihren Optimismus,

distanzieren sich von allen "Möglichkeiten" und setzen nur noch auf die so genannte Realität. Letztlich versperren Sie sich damit aber selbst den Weg hinaus ins Licht. Ihre Begeisterung mag Ihnen oft Luftschlösser vorspiegeln, Sie haben aber dennoch die Begabung, wirklich große Möglichkeiten intuitiv zu spüren. Versuchen Sie dann, diese Möglichkeiten mit anderen gemeinsam Wirklichkeit werden zu lassen.

Aus der Zukunft hallt Ihnen der Ruf nach einem menschlichen Miteinander entgegen. Dabei wird es Sie letztlich nicht zufrieden stellen, mit Menschen zusammen zu sein, die Ihnen ähnlich sind. Sie suchen die Verschiedenheit, denn aus der Gemeinschaft des Verschiedenen ergeben sich erst wirklich neue Möglichkeiten. Und es ist klug, sich hierbei nicht von Glaubensfragen und religiösen Überzeugungen irritieren zu lassen. Ein menschliches Miteinander im Geiste der freiheitlichen Toleranz eröffnet Ihnen den Weg zur Veränderung - und andere werden Ihnen folgen.



Uranus im Haus

Obwohl wir den oben beschriebenen Ruf aus der Zukunft mit den Menschen unserer Generation teilen, so haben wir dennoch eine individuelle Art und Weise, diesen Ruf zu beantworten bzw. ihm zu folgen. Denn den Ruf zu hören ist eine Sache - aber ihm im eigenen Leben auf einem konkreten Lebensgebiet einen Ausdruck zu geben, ist etwas ganz anderes. Es ist nicht so leicht, mit seinem Protest konkret zu werden und den Rebellen oder die Rebellin zuzulassen. Wenn es so einfach wäre, wären wir nicht in eine Krise geraten.

Wir Menschen wachsen immer in etwas Neues hinein, und damit geht einher, dass wir etwas Altem entwachsen. Dieses Alte hat aber eine ungeheure Macht, denn es hat seine Gültigkeit schon bewiesen und die Jahre der Erfahrung hinter sich. Doch nichts ist für ewig gültig, und einmal gefundene Lösungen gelten nicht für alle Situationen und Zeiten. Hinzu kommt, dass jeder Mensch eine Zukunft in sich trägt, von der seine Vorfahren noch nicht einmal träumen konnten. In jedem von uns liegt der Keim für die Zukunft, für einen neuen Wachstumszyklus, der nicht einfach das bereits Gewesene wiederholen will. Wenn sich dieser Keim entfalten kann, dann haben wir das Gefühl, dass sich wirklich etwas verändert, dass die unerträgliche Situation in Bewegung gerät, und dass wir "über den Berg" kommen.

Dieser Keim trägt einen Drang zum Licht in sich, der nicht unserem eigenen Willen entspringt, sondern eher dem Lebenswillen an sich. Und dieser Drang hat einen experimentellen Charakter, es geht ihm vornehmlich darum, das Risiko Leben einzugehen als im Voraus berechenbare Situationen zu schaffen. Im Horoskop zeigt die Hausposition des Planeten **Uranus** an, in welchem Lebensbereich wir experimentieren wollen und zum Risiko bereit sind. Da hier unser Keim der Zukunft wirkt, stehen wir in dem betreffenden Bereich oft im Gegensatz zum Gegebenen und finden "im Angebot" keine Lösung. Den Zukunftsauftrag, welchen wir mit den Menschen unserer Generation gemeinsam haben, versuchen wir hier in unserem individuellen Leben zu verwirklichen. Im Grunde aber will hier das Leben selbst durch uns ans Licht.



Der Wille zum Licht im Haus der Lebenskunst

Für Sie ist es nahezu eine Überlebens-Strategie, das Leben leicht zu nehmen - oder zumindest haben Sie dieses innere Ideal. Es ist jedoch leichter gesagt als getan, mit dem Leben spielerisch umzugehen. So lange Sie jung sind und mit dem Leben noch wichtige Erfahrungen sammeln müssen, kann seine Irrationalität und Unberechenbarkeit Sie womöglich sehr irritieren. Sie gehen dann vielleicht auf Distanz zum Leben selbst und überlassen seine Erprobung eventuell eher Ihren Kindern. Oder

Sie stürzen sich mit einem dramatischen Hang zum Risiko wie ein Spieler hinein - und erleben Gewinne und Verluste dann stets als regelrechte Brüche in Ihrer Vitalität. Und womöglich hat die Gemeinschaft von Risikobereitschaft und Distanz Sie erst in eine Krise gebracht, denn damit fordern Sie das Leben stets heraus und gehen auf Abstand, wenn es Ihnen tatsächlich begegnet.

Im Lauf der Zeit wird sich Ihnen immer öfter die Frage stellen, was Leben eigentlich bedeutet, und wer oder was in Ihnen eigentlich leben will. Sie kennen schöpferische spontane Ausbrüche von sich selbst, die Ihnen jedoch manchmal wie die Kreationen eines anderen Willens vorkommen. Und es ist in der Tat so, dass der Lebensgeist durch Sie wirksam werden will und dies mittels Ihrer schöpferischen Fähigkeiten tut. Daher sind Sie auf der einen Seite sehr stolz auf Ihre Schöpfungen, auf der anderen Seite spüren Sie aber auch, dass nicht "nur" Sie diese Schöpfungen hervorgebracht haben, sondern das Leben an sich. Wenn Sie erschaffen, schöpfen Sie auch einer kollektiven geistigen Dimension, oder anders: diese Dimension bedient sich Ihrer Schaffenskraft.

Es ist daher wichtig für Sie, dass Sie das, was Sie in Ihrem Leben hervorbringen, auch gehen lassen können. Das ist nicht leicht, führt Sie aber auf den Weg zum künstlerischen Umgang mit dem Leben selbst. Lebenskunst heißt, sich der den Menschen bestimmenden Kräfte bewusst zu sein, ohne seine Würde aufzugeben. Diese

bestimmenden Kräfte geben Ihnen die Kraft zu erschaffen - und sie nehmen Ihnen Ihre Schöpfungen, damit sie in einem größeren Umfang wirksam werden können. Sehen Sie sich als Teil des schöpferischen Universums an sich. Dann wird es in Ihrem Leben auch wieder hell.

Epilog

Nicht jede Krise ist von großer Dramatik gekennzeichnet, und nicht jede Krise will unser Leben komplett umkrempeln. Wir können jedoch von den kleinen Schritten lernen, wie die großen zu bewältigen sind, und daher ist es höchst lohnenswert, kleine Veränderungen zu beachten und sich selbst mit seinem Unbehagen ernst zu nehmen. Außerdem gibt uns das Bestehen einer jeden Krise, eines jeden Übergangs Mut und Vertrauen in unsere eigene Lebenskompetenz.

Die vorliegende Analyse hat versucht, Ihnen ein wenig die "Farben" näher zu bringen, in die Situationen der Veränderung bei Ihnen stets getaucht sind. Und natürlich gibt es noch viele andere Faktoren im Horoskop, die Ihnen bei der Bewältigung Ihrer persönlichen Übergänge zur Verfügung stehen. In dieser Analyse liegt der Schwerpunkt auf den hartnäckigen Kernthemen, mit denen wir in der Regel ein Leben lang zu tun haben. Diesen Kernthemen weichen wir gern aus, weil wir Sie für zu schwierig halten. Wir haben jedoch mit unseren Schwierigkeiten immer auch die Instrumente an die Hand bekommen, sie zu lösen. Wie sich dies im Einzelfall aus einem Horoskop lesen lässt, kann jedoch nur eine individuelle Analyse im persönlichen Beratungsgespräch klären und geht über den Rahmen dieser Interpretation hinaus.

Ursula Strauß, Astrologin, Gelsenkirchen

ZUM GUTEN SCHLUSS

Als Heilpraktiker und Astrologe sowie einer zusätzlichen Ausbildung in Psychotherapie verstehe ich Astrologie vor allem als Hilfe zur Selbsthilfe. Das Erkennen der eigenen, tiefer liegenden Wesensstrukturen im Zusammenhang mit psychologischer Aufarbeitung aktueller Lebenssituationen, soll Lebenshilfe im weitesten Sinne sein. Eigene Denk-, Gefühls- und Verhaltensmuster sowie persönliche Schwächen und Stärken zu erkennen, soll zu einer selbstbestimmten Lebensgestaltung hinführen.

Die persönliche Beratung

Sie ist die Grundlage zum Verständnis für das eigene Horoskop. Hier kann interaktiv auf aktuelle Lebensthemen und Fragen eingegangen, und Lösungswege für schwierige Situationen aufgezeigt werden. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf hierfür einen Termin in meiner Praxis (siehe unten).

Schriftliche Horoskop-Analysen

Die folgenden Horoskope werden mithilfe eines professionellen Computerprogramms erstellt, und namhafte Astrologen waren an den Formulierungen der Texte beteiligt. Diese bieten einen tiefen Einblick in einzelne Themenbereiche des Lebens. Die Lieferung erfolgt im Format Din A4 entweder per

Post, oder (wesentlich günstiger) als PDF-Datei per E-Mail. Gerne berate ich Sie bei der für Sie passenden Auswahl folgender Analysen:

O Persönlichkeit

Das Geburtshoroskop eines Menschen wird auf den Zeitpunkt seiner Geburt berechnet. Die Analyse "Persönlichkeit" beinhaltet die grundlegende Wesensprägung eines Menschen. Alle weiteren, speziellen Horoskope leiten sich daraus ab, so daß dies die erste Empfehlung von mir ist.

O Kind

Speziell für Eltern und alle Erwachsenen, die mit einem Kind näher befaßt sind und sich über dessen individuelle Persönlichkeit informieren möchten. Es hilft, Kinder bis ca. 16 Jahre von ihrem Wesen her besser zu verstehen und sie so optimal fördern zu können.

O Beruf

Diese Analyse beschäftigt sich mit den Anlagen und Fähigkeiten eines Menschen in Bezug auf die optimale Berufswahl. Aus astrologischer Sicht wird hier die jeweils besondere Eignung aufgezeigt.

O Partnerschaft

Dieses Horoskop wird für 2 Menschen berechnet, die in irgendeiner Weise eine enge Partnerschaft verbindet. Dies kann neben einer Ehe auch eine berufliche oder freundschaftliche Verbindung sein.

O Gesundheit

Es werden die gesundheitlich relevante Themen sowie deren astrologische und psychologische Hintergründe im Horoskop besprochen. Dazu gehören gesundheitliche Dispositionen, Lernaufgabe, Herausforderungen und mögliche Krankheitsbilder.

O Prognose

Hier geht es nicht um die Voraussage von Ereignissen. Vielmehr wird die Zeit-Qualität untersucht. Daraus kann man ableiten, mit welchen Schwierigkeiten in einzelnen Lebensbereichen zu rechnen ist, aber auch welche Zeiten für bestimmte Unternehmungen vorteilhaft sind.

O Tagesanalyse

Hier wird die astrologische Qualität eines ganz bestimmten Zeitpunktes untersucht. Dies kann z.B. für einen im Voraus bekannten wichtigen Termin, ein Ereignis oder eine Entscheidung sinnvoll sein. Sie erfahren Ihre persönliche "astrologische Verfassung" in Bezug auf diesen Tag.

O Astromedizin

Astrologische Zusammenhänge von gesundheitlichen Beschwerden. Psychosomatische Entsprechungen, der medizinische Symptomekatalog, homöopathische Mittel, Bachblüten und Schüsslersalze. Dieses Horoskop ist ausschließlich für Heilpraktiker oder Ärzte konzipiert ist. Sie darf nicht zur Selbstmedikation von Laien verwendet werden!

Beispiel-Analysen und weitere Informationen
 finden Sie teilweise auch auf meiner Homepage:
www.reinhold-schnell.de

O Wer paßt zu mir**O Flirtheroskop****O Liebe & Sex****O Lebensplan & Karma****O Stationen des Lebens****O Krise als Chance****O Ihre Sterne, Ihre Chancen****O Verantwortung****O Wassermannzeitalter****O Körper, Geist, Seele****O Wellness****O Wohnen & Wohlfühlen****O Kreativität****O Ihr 7. Sinn****O Zukunft Allgemein umfassend****O Zukunft Partnerschaft****O Zukunft Beruf & Karriere****O Zukunft Geld & Finanzen****O Zukunft Wellness & Gesundheit****O Monatsanalyse****O Solar (Jahreshoroskop)****O Geld****O 10 Dimensionen****O Akron: Astro-Medizin****O Akron: Partner Frau****O Akron: Partner Mann****O Alexander von Prónay: Radixdeutung****O Alexander von Prónay: Synastriedeutung****O Alexander von Prónay: Tagesanalyse****O Alexander von Prónay: Transitprognose****O Chinesisches Horoskop**